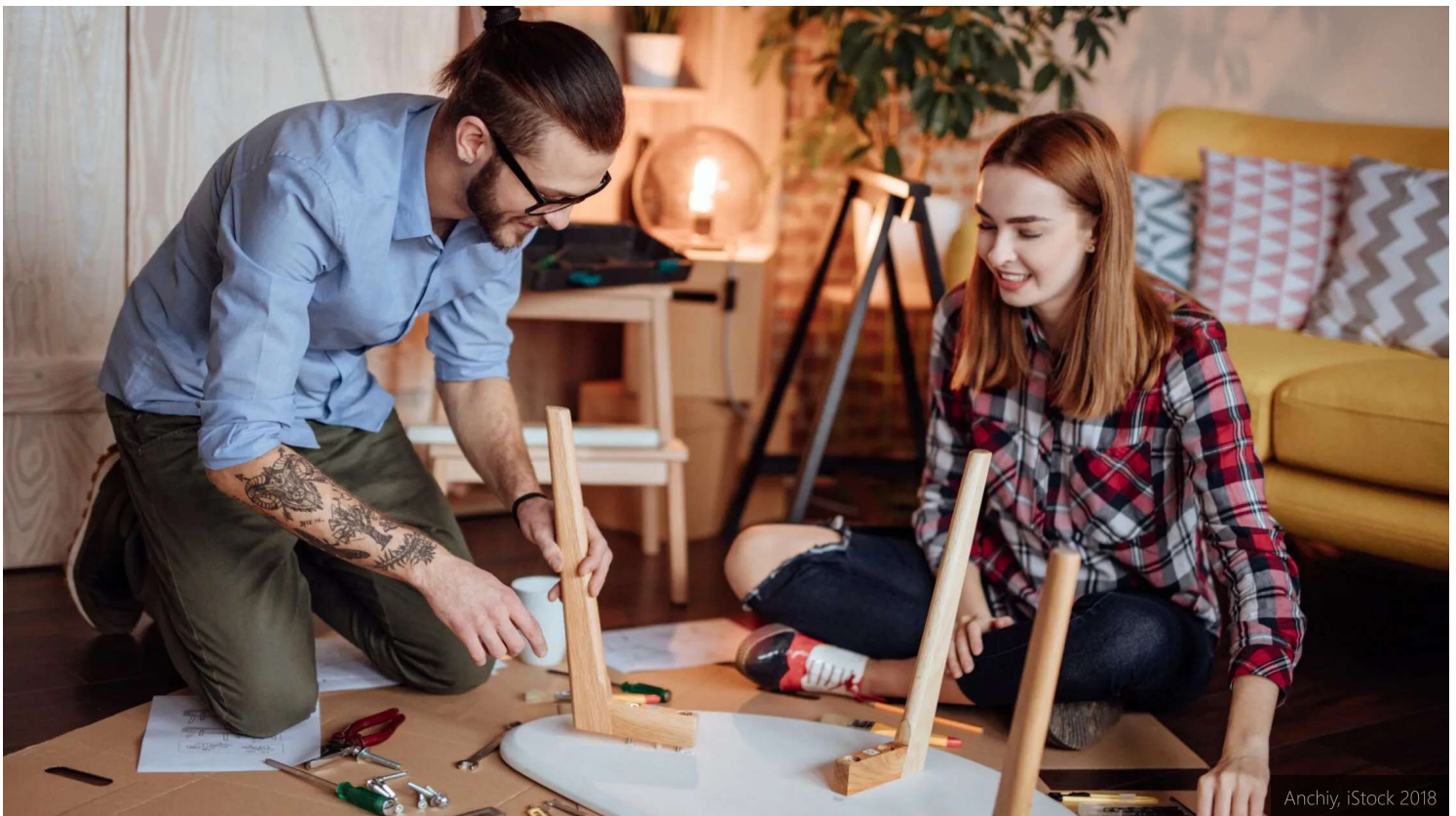


CHECKLISTE

Umzug für Studenten: Tipps & Checkliste

14.03.2019 – Studenten müssen sich bei einem Umzug – neben den üblichen Formalitäten – auch bei Uni, BAföG-Amt und Co. ummelden. Worauf Studis sonst noch achten müssen und wie der Umzug auch mit kleinem Budget erfolgreich über die Bühne geht, erfährst du hier. Dazu gibt es unsere praktische Checkliste zum Herunterladen.



In diesem Artikel:

- ▶ Günstig umziehen & wohnen: Tipps für Studenten
- ▶ Uni & Bafög: Hier wird deine neue Adresse benötigt
- ▶ Kündigen & ummelden: Daran musst du denken

Günstig umziehen & wohnen: Tipps für Studenten

Wenn die Eltern nicht gerade eine Umzugsfirma spendieren, heißt es für Studenten beim Umzug meist: Selber schleppen, um Geld zu sparen. Vom Packen bis zur Verpflegung für die Umzugshelfer: Wir liefern dir alle wichtigen **Tipps für deinen Do-it-yourself-Umzug**.

Tipp: Denk dran, deine **Post** an die neue Adresse nachsenden zu lassen. Eine gute Ergänzung zum Nachsendeauftrag ist die **kostenlose Umzugsmitteilung**: Sie ermöglicht es Vertragspartnern wie Bank und Co., sich selbst über deine neue Adresse zu informieren.

Neue Umzugskartons sind teuer. Sparen kannst du zum Beispiel, wenn du...

- **Kartons mietest** statt sie zu kaufen
- dich vor dem Umzug bei Geschäften in der Gegend nach alten Kartons erkundigst, die nicht mehr benötigt werden (z. B. Bananenkisten)
- und **vor dem Umzug gründlich ausmistest**, damit du weniger mitzunehmen hast.

Keine Zeit allen selbst Bescheid zu geben?

Mit der Umzugsmitteilung erreichst du viele Vertragspartner auf einmal – kostenlos und schnell.

[Jetzt gratis nutzen](#) ▶



WG, Wohnheim, eigene Wohnung: Angebote vergleichen

Die Mieten in beliebten Uni-Städten können das Budget ganz schön strapazieren. Also solltest du alle Möglichkeiten in Erwägung ziehen: Muss es eine **eigene Wohnung** sein, oder ist eine **WG** oder das **Wohnheim** eine mögliche Alternative?

Die neue Wohnung oder das WG-Zimmer ist nicht sofort frei und du musst ein paar Tage überbrücken? Die **Mitwohnzentrale** ist in diesem Fall eine kostengünstige Alternative zu Hotel oder Pension.

Mehr Tipps findest du in den folgenden Ratgebern:

- [Wohnen als Student: Welche Wohnform ist am besten?](#)
- [Wohnungssuche-Tipps für Studenten](#)

Wann haben Studenten Anspruch auf Wohngeld?

Dass Studenten Anspruch auf Wohngeld haben, kommt **eher selten** vor, denn:

- Wer BAföG bezieht, erhält nicht gleichzeitig Wohngeld.
- Und wer kein BAföG bekommt, weil etwa die Eltern ein zu hohes Einkommen oder Vermögen haben, bekommt aus demselben Grund auch kein Wohngeld.

Ein Wohngeld-Anspruch kann aber bestehen, wenn du gemäß § 20 Absatz 2 Wohngeldgesetz als Student „dem Grunde nach“ **keinen Anspruch auf BAföG** hast.

Konkret können das z. B. folgende Fälle sein:

- Deine Ausbildung ist grundsätzlich nicht BAföG-förderungsfähig
- Du hast keinen Anspruch auf BAföG (mehr), weil du die Fachrichtung gewechselt oder den ersten Ausbildungsweg abgebrochen hast
- Du hast die Altersgrenze für eine BAföG-Förderung überschritten
- Du erhältst Leistungen von Begabtenförderungswerken

Wichtig: Bevor du einen Wohngeld-Antrag stellst, musst du einen BAföG-Antrag gestellt haben. Wird dieser abgelehnt, weil du „dem Grunde nach“ keinen Anspruch auf BAföG hast, musst du den Bescheid darüber bei der Wohngeldstelle vorlegen.

Als Student kannst du ggf. auch einen **Wohnberechtigungsschein** erhalten, der dir den Zugang zu besonders günstigen Mietwohnungen ermöglicht.



Nicht vergessen: die neue Adresse bei der Uni und beim BAföG-Amt angeben, damit wichtige Unterlagen gleich dort ankommen.

Uni & Bafög: Hier wird deine neue Adresse benötigt

Wenn du innerhalb deiner Uni-Stadt umziehst, musst du deiner **Hochschule die neue Adresse mitteilen**. Oft ist das sogar ganz einfach online möglich – am besten erkundigst du dich direkt beim Studierendensekretariat bzw. Immatrikulationsamt.

Du wechselst die Uni bzw. die Stadt? Dann denk dran, dich rechtzeitig zu **exmatrikulieren**.

Wenn du BAföG beziehst oder beantragt hast, muss auch das **BAföG-Amt** über deinen Umzug Bescheid wissen.

Wenn du als Student nicht **von der Zahlung des Rundfunkbeitrags befreit** bist, musst du dem **Beitragsservice** (früher: GEZ) deine neue Adresse nennen.

[Checkliste für Studenten](#)



Kündigen & ummelden: Daran musst du denken

Auch für Studenten bringt jeder Umzug noch ein wenig mehr Papierkram und ein paar Behördengänge mit sich. Daran musst du denken:

Mietvertrag und Wohnung

Wenn du zur Miete gewohnt hast, musst du den alten **Mietvertrag rechtzeitig kündigen** – sonst zahlst du ggf. für ein paar Monate doppelt Miete. Üblicherweise gilt eine Kündigungsfrist von 3 Monaten.

- Tipp: Für die **Wohnungsübergabe** solltest du mit dem Vermieter einen Termin vereinbaren und auch darauf bestehen, dass ein **Wohnungsübergabeprotokoll** angefertigt wird.
- Ist der Zustand der Wohnung im Protokoll zweifelsfrei festgehalten, kann der Vermieter nachher keine Nachzahlung für angebliche Schäden mehr von dir verlangen.
- Achte darauf, dass du deine **Mietkaution zurückbekommst**.
- Übrigens: **Schönheitsreparaturen** an der alten Wohnung können ins Geld gehen – aber in vielen Fällen bist du gar nicht dazu verpflichtet.

Nachsendeauftrag für die Post

Sie ziehen um? Ihre Post auch! Mit dem Nachsendeauftrag der Deutschen Post bleiben Sie zuverlässig erreichbar.

- Der Zeitraum für die Nachsendungen ist flexibel (**12 oder 24 Monate**).
- **Einfach und schnell online abschließen.**

PS: Sie wollen es ganz genau wissen? Weitere Infos zum Service finden Sie [hier](#).

[Zum Nachsendeauftrag](#) ►



Wohnsitz an- oder ummelden

Nach einem Umzug musst du innerhalb von 1 – 2 Wochen beim Einwohnermeldeamt deinen neuen Wohnsitz **an- oder ummelden**.

- Eine Kostenfalle für Studenten kann dabei die **Zweitwohnsitzsteuer** sein. Die verlangen vor allem begehrte Uni-Städte gern, wenn du dich dort mit Nebenwohnsitz anmeldest und mit Hauptwohnsitz z. B. noch bei deinen Eltern gemeldet bist.
- **Was viele nicht wissen:** Der Studentenstatus schützt dich leider nicht automatisch davor, die Zweitwohnsitzsteuer zahlen zu müssen.
- Du solltest also überlegen, ob du nicht gleich deinen **Hauptwohnsitz in die Uni-Stadt verlegst**. Manche Städte zahlen dafür sogar eine **Prämie**.

Telefon, Internet und Co. ummelden

Wenn du in eine WG ziehst, hast du vermutlich Glück: Telefon- und Internetanschluss sind in der Regel schon vorhanden. Damit aber auch in der eigenen Wohnung schnell alles läuft, musst du rechtzeitig den Anschluss ummelden – es sei denn, du willst zu einem anderen **Telefonanbieter wechseln** oder hast dir schon einen **neuen Internetanbieter** ausgesucht.

Strom, Gas, Kabelanschluss und Co.: Mehr Infos zum Thema **Anbieterwechsel bei Umzug** findest du [hier](#).

Du hast beim Umzug keine Zeit einen neuen Kabelanbieter zu suchen? Mit Streaming-Diensten wie [Save.TV](#) entgeht dir kein Highlight!

Du nimmst dein eigenes **Auto** mit? Dann muss auch das nach dem Umzug umgemeldet werden.

Relevante Themen

CHECKLISTE

STUDENTEN

Wie hat Ihnen der Artikel gefallen?



13



3



Post nachsenden lassen

Rundum abgesichert: Mit dem NACHSENDESERVICE erreicht Ihre Privat- und Geschäftspost Sie auch nach dem Umzug an der richtigen Adresse. Schon ab 26,22 Euro.